



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM NOVOSIL

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Renovierfarbe auf Silikatbasis, streichfertig, mit vorbeugender Schutzrüstung gegen Algen- und Pilzbefall. Renovierfarbe mit lichtbeständigen anorganischen Pigmenten und mineralischen Füllstoffen.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Renovierfarbe für Putze auf Wärmedämm-Verbundsystemen (hierbei \geq HBW 30 einhalten) .

Nicht geeignet für:
horizontale und geneigte, bewitterte Flächen

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- besonders wirtschaftlich
- leicht streichbar
- mineralisch matt
- diffusionsoffen
- hoch wasserabweisend
- absolut lichtecht
- absolut UV-beständig
- beständig gegen Industrieabgase
- Brandverhalten: nicht brennbar
- pilz- und algenwidrig, mit zusätzlichem Filmschutz

MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,5 - 1,7 g/cm³
- Organischer Anteil: \leq 5 %

KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 1062-1
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert): \leq 0,02 m
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: V1
- Prüfnorm Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: DIN EN ISO 7783
- Wasserdurchlässigkeit: $< 0,1$ kg/(m²√h)
- Wasserdurchlässigkeitsrate Klasse: W3
- Prüfnorm Wasserdurchlässigkeitsrate: DIN EN 1062-3
- Glanzgrad bei 85°: matt
- Prüfnorm Glanzgrad: ISO 2813

FARBTÖNE:

Weiß und Farbtöne ausschließlich mit rein mineralischen lichtbeständigen Pigmenten. Ausschließlich Werkstönungen möglich. Nicht in Monochromtöne/Volltönen lieferbar.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln. Algen, Pilze oder Flechten sind fachgerecht, gründlich und rückstandsfrei zu entfernen. Nach der Reinigung und Trocknung der Oberfläche wird KEIM Algicid-Plus zur Desinfizierung eingesetzt. Nach einer Einwirkzeit von mindestens 24 Stunden kann die behandelte desinfizierte Fläche überarbeitet werden. Stark saugende oder sandenden mineralische Flächen sind mit KEIM Spezial-Fixativ zu grundieren. Stark saugende oder sandenden organische Flächen sind mit KEIM Indulaqua zu grundieren. Bei ausgebesserten Untergründen sowie bei Untergründen mit Strukturunterschieden bzw. Haarrissen ist der Grundanstrich anstatt mit KEIM Novosil mit KEIM Soldalit-Grob (= höher gefüllt) auszuführen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 5\text{ °C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG:

KEIM Novosil ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren.

VERARBEITUNG:

KEIM Novosil kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden (Düse: ≥ 435).

Grundanstrich: KEIM Novosil im Normalfall unverdünnt bzw. je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 5 % mit KEIM Spezial-Fixativ verdünnt, applizieren.

Schlussanstrich: KEIM Novosil unverdünnt aufbringen.

VERBRAUCH:

ca. 0,30 l/m² für einen zweimaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
15	l	24	Eimer
5	l	70	Eimer
2,5	l	80	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten

LAGERUNG

Materialreste aus angebrochenen Gebinde sind in kleinere Gebinde umzufüllen, um den Luftraum im Eimer möglichst gering zu halten.

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 50

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.